

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 19. September 2001

23. Stück

- 305. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 306. Begutachtungsverfahren gem. §§ 14 und 20 UniStG
 - 306.1 Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz
 - 306.2 Diplomstudium Humanmedizin an der Universität Innsbruck
 - 306.3 Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften an der Technischen Universität Wien
- 307. Verlautbarung der Änderung des Studienplanes für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt
- 308. Verlautbarung der Änderung des Studienplanes für das Lehramt an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt
- 309. Wahlkommission – Änderung der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in der Studienkommission Angewandte Informatik
- 310. Habilitationskommission Dr. Josef Berghold – Nachnominierung
- 311. Entsendung von Studierenden
- 312. Ausschreibung von Förderungsstipendien 2001 (2. Tranche) und Leistungsstipendien für den Zeitraum vom 1. Oktober 2000 bis zum 30. September 2001 an der Universität Klagenfurt
- 313. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Oktober 2001

Redaktionsschluss ist Freitag, 28. September 2001

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

305. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil II

- Nr. 323/2001: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Einrichtung von Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Graz (Studienstandortverordnung Universität Graz)
- Nr. 332/2001: Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Studienstandortverordnung Universität Wien

306. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. §§ 14 UND 20 UNISTG

306.1 LEHRAMTSSTUDIUM AN DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GRAZ

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz hat am 5.7.2001 den Entwurf eines Studienplanes für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte und Sozialkunde, Griechisch, Italienisch, Latein, Russisch, Slowenisch, Spanisch und im naturwissenschaftlichen Unterrichtsfach Leibeserziehung an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät beschlossen. Der Entwurf wird gemäß § 14 Abs. 1 UniStG zur Begutachtung vorgelegt. Der zu begutachtende Entwurf ist im Internet unter folgender Adresse abrufbar:

http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/faculty/lehre/stp/UniSTG97/lastud_gewi_2001-07-05.pdf
oder

http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/faculty/lehre/stp/UniSTG97/lastud_gewi_2001-07-05.doc

Stellungnahmen zum Entwurf sind bis spätestens 17. Oktober 2001 an die Vorsitzende der Studienkommission, ORätin Mag. Gertrude Pauritsch, p. A. Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, E-Mail: gertrude.pauritsch@uni-graz.at, zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission
ORätin Mag. Gertrude Pauritsch

306.2 DIPLOMSTUDIUM HUMANMEDIZIN AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Die Studienkommission der Studienrichtung Medizin der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat am 8.8.2001 einen Entwurf für die Änderung des Studienplanes für das Diplomstudium Humanmedizin beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG. Detaillierte Informationen zur Gestaltung des neuen Studienplanes sind unter folgender Web-Adresse zu finden:

<http://cls.uibk.ac.at/studienplanreform.htm>

Stellungnahmen sind schriftlich bis 31.10.2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker, Dekanat für Studienangelegenheiten der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, zu richten. Der Studienplanentwurf mit beigefügtem Qualifikationsprofil liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

Die stellvertr. Vorsitzende der Studienkommission
Prof. Dr. Helga Fritsch

306.3 DOKTORATSSTUDIUM DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften hat den Entwurf des neuen Studienplanes für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien beschlossen. Der Entwurf wird der Begutachtung gem. § 20 UniStG unterzogen und kann über das Internet auf der Homepage

<http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/studium/studienplan/StudienplanDoktorBI04072001.pdf>

abgerufen bzw. beim Dekanat für Bauingenieurwesen der Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien (Tel. 01/58801-20010 oder -20011, Fax: 01/58801-20099), angefordert werden. Allfällige Stellungnahmen zum Entwurf sind bis spätestens 28. September 2001 dem Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium, Herrn Univ.-Prof. DI Dr. Norbert Matsché, unter der E-Mail-Adresse nmatsche@iwag.tuwien.ac.at zukommen zu lassen.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Univ.-Prof. DI Dr. Norbert Matsché

307. VERLAUTBARUNG DER ÄNDERUNG DES STUDIENPLANES FÜR DIE STUDIENRICHTUNG ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK AN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die von der Studienkommission für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt am 26. Juni 2001 beschlossene Änderung des Studienplanes für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt wurde von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit GZ 52.350/34-VII/D/2/2001 vom 26. Juli 2001 gem. § 15 Abs. 3 UniStG i.d.g.F. nicht untersagt und wird wie folgt kundgemacht: Änderung siehe **BEILAGE 1**. Der geänderte Studienplan tritt gem. § 16 Abs. 2 UniStG am 1.10.2001 in Kraft.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Ass.-Prof. Mag. Dr. Johann Köberl

308. VERLAUTBARUNG DER ÄNDERUNG DES STUDIENPLANES FÜR DAS LEHRAMT AN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die von der Studienkommission für das Lehramt an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt am 22. Mai 2001 beschlossene Änderung des Studienplanes für das Lehramt an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt wurde von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit GZ 52.350/20-VII/D/2/2001 vom 31. Juli 2001 gem. § 15 Abs. 3 UniStG i.d.g.F. nicht untersagt und wird wie folgt kundgemacht: Änderung siehe **BEILAGE 2**. Der geänderte Studienplan tritt gem. § 16 Abs. 2 UniStG am 1.10.2001 in Kraft.

Der Vorsitzende der Studienkommission
Prof. Mag. Werner Wintersteiner

309. WAHLKOMMISSION – ÄNDERUNG DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DER STUDIENKOMMISSION ANGEWANDTE INFORMATIK

Die Funktion von V.Ass. DI Dr. Alptekin Erkollar als Mitglied der Studienkommission Angewandte Informatik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Universitätsdienst mit 31.8.2001 erloschen. Laut Wahlergebnis vom 24.5.2000 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Ao.Univ.-Prof. DI Dr. Manfred Borovcnik** ab 1.9.2001 als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.9.2002 festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
Walter Schludermann

310. HABILITATIONSKOMMISSION DR. JOSEF BERGHOLD – NACHNOMINIERUNG

Frau Prof. Dr. Christina Schachtner (Philipps-Universität Marburg) wurde anstelle von Frau Prof. Dr. Dagmar Stahlberg (Universität Mannheim) in die o.a. Habilitationskommission nachnominiert.

Der Dekan
O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

311. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

311.1 INSTITUTSKONFERENZ ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz Anglistik und Amerikanistik entsendet:

Stud. Karin LENZHOFER
Stud. Tanja WOLTE

Die Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung
Karin Lenzhofer

311.2 INSTITUTSKONFERENZ GESCHICHTE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz Geschichte entsendet:

Stud. Patrick MÜLLER
Stud. Sonja SCHÖFFMANN
Stud. Heidrun SKARBINA
Stud. Günther VOITIC

Der 1. stellv. Vors. der Studienrichtungsvertretung
Patrick Müller

311.3 INSTITUTSKONFERENZ MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz Medien- und Kommunikationswissenschaft entsendet:

Stud. Alexandra DOHR
Stud. Romy MÜLLER

Die Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung
Tanja Wolte

311.4 STUDIENKOMMISSION ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Anglistik und Amerikanistik entsendet:

Stud. Karin LENZHOFER
Stud. Tanja WOLTE

Die Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung
Karin Lenzhofer

311.5 STUDIENKOMMISSION GESCHICHTE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Geschichte entsendet:

Stud. Patrick MÜLLER
Stud. Sonja SCHÖFFMANN
Stud. Günther VOITIC

Der 1. stellv. Vors. der Studienrichtungsvertretung
Patrick Müller

311.6 STUDIENKOMMISSION PUBLIZISTIK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Publizistik und Kommunikationswissenschaft entsendet:

Stud. Claudia ASTNER
Stud. Andreas JEITLER
Stud. Tanja WOLTE

Die Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung
Tanja Wolte

312. AUSSCHREIBUNG VON FÖRDERUNGSSTIPENDIEN 2001 (2. TRANCHE) UND LEISTUNGSSTIPENDIEN FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2000 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2001 AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Ausschreibungstexte siehe **BEILAGE 3** und **BEILAGE 4**.

313. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

313.1 Am Institut für Rechtswissenschaft ist voraussichtlich ab 2. November 2001 die halbe Planstelle

einer Vertragsassistentin/eines Vertragsassistenten

für die Dauer einer Karenzierung zu besetzen.

Arbeitsplatzbeschreibung: Mitarbeit in Forschung und Lehre auf den Gebieten des öffentlichen Wirtschaftsrechts und des Steuerrechts.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Doktorat der Rechtswissenschaften

Der Aufgabenbereich der Planstelle liegt im öffentlichen Recht.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Kenntnisse aus österreichischem Steuerrecht, Erfahrung in der Lehre und/oder juristischen Praxis, EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration, guter Studienerfolg, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 10. Oktober 2001** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

313.2 Im Bereich Controlling der Zentralen Verwaltung der Universität Klagenfurt gelangt zum ehestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer einer Karenzvertretung eine

**Planstelle (VB v1/1) für Controlling
mit Schwerpunkt Budgetierung**

in vollem Beschäftigungsausmaß zur Besetzung.

Aufgabengebiet:

Weiterentwicklung und Umsetzung eines umfassenden Controllingsystems an der Universität Klagenfurt – vor allem mit folgenden Schwerpunkten: Durchführung von Bedarfs- und Budgetberechnungen sowie Budgetplanungen bzw. Durchführung und Weiterentwicklung des laufenden entscheidungsorientierten Berichtswesens für den gesamten Universitätsbereich.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates.

Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums (Controlling, Finanz- und Steuerwesen, Öffentliche Wirtschaft); sehr gute EDV-Kenntnisse in Word, Excel, Datenbanken; Lernbereitschaft und Teamfähigkeit.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

Erfahrungen in Controlling und Budgetierung im öffentlichen Bereich.

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen/Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 10. Oktober 2001** an die Universität Klagenfurt, Büro der Vizerektorin/Vizerektoren, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

313.3 An der Universität Klagenfurt, Institut für Philosophie und Gruppendynamik, gelangt voraussichtlich ab 2. Dezember 2001 die Planstelle

einer Sekretärin/eines Sekretärs
Vertragsbedienstete/r v3/3
(befristet für die Dauer eines Karenzurlaubes)

zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Einschlägige Ausbildung und/oder Erfahrung

Erwartet werden:

- Kenntnisse in EDV und Textverarbeitung sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Programme, insbesondere hinsichtlich der Erstellung und Pflege von Web-pages
- Englisch in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- Organisationsfähigkeit

Die Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerberinnen/Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 10. Oktober 2001** an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.